Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das auf biesen Grundsätzen ausgebaute Buch hat sich von Jahr zu Jahr zahlreichere Freunde erworben und nicht nur in der Tagespresse, sondern auch in den Fachblättern jeder Richtung die günstigste Beurteilung gefunden. Bei Herstellung des vorliegenden XXI. Jahrganges sind die gleichen Grundsätze maßegebend gewesen, und darum darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß nicht nur die alten Freunde dem Buche treu bleiben, sondern ihm auch zahlereiche neue erwachsen.

-n.

Fparkassa-Einnehmer (am Schalter): Was wünschen Sie? — Ich möchte eine Einlage machen? — Wie heißen Sie? — N. N. — Was sind Sie? — Behrer. — Ja, da muß ich Ihnen mitteilen, daß wir keine Einlagen unter 1 Fr. annehmen!

Sammellifte für Vohlfahrts-Linrichtungen unseres Vereins.

											Uebertrag		Fr.	2327. —
	Durch Hrn. Lehrer X. im At. St. Gallen: "Wohltun macht reich." Anteil an einer Gratifikation . "Biele Wenig geben viel."											•	•	10. —
۵.	Bon	Hrn.	Lehrer	B.	in									
		"	7	W.	in	.	•	•	•	•	•	•	•	1. —
	7	•	"	ð€.	ın	2 0.	•	•	•	•		•		$\frac{1.50}{2940.50}$

Weitere Gaben nehmen bankharst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Rassier in Tuggen (Rt. Schwhz) und die Chef-Redaktion.

Lungern.

Auftkurort I. Ranges

an der Brünigbergbahn (Obwalden)
757 Meter ü. M.

am idnil. Lungernsee. Bevorz. subalp. Gebirgslage m. pr. Tannenwaldungen mit gahlreichen Bankchen.

Thotel Alpenhof und Bad Since

Kleines, anerkannt gut geführtes (teils neues) haus mit Badeeinrichtung, geeignet für Badekuren. Elektr. Licht. Angenehmster, ruhiger ferienaufenthalt. Schattiger Garten. Reichliche, nahrhafte Küche. Abwechselnde Spaziergänge. Ruderschiffchen a. d. See. Kurarzt. Benstonspreis fr. 4.50 bis 5.50. Prospekte versendet gerne: Fos. Ming, Besiger. (h 2397 Lz) 71

F Kür Schulausflüge Spezialvergünstigungen 🖜



Hôtel z. weissen Rössli Brunnen stättersee

Altbekanntes, bürgerliches Hotel mit 50 Betten, zunächst der Dampfschifflände am Haupt-(H 1580 Lz) 65 platz gelegen.

Grosser Gesellschaftsraum, Raum für ca. 300 Personen, Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von Fr. 1 an (Suppe, Braten, zwei Gemüse) vollauf reichlich serviert.

Telephon!

F. Greter.

Hötel & Pension Gold

bürgerliches und erstes Haus am Platze, von altem gutem Rufe beim Teilschauspielhaus, Telldenkmal, Gemeinde- und Regierungsgebäude. Grosse Säle. Terrassen und Gärten. Moderne Stallungen und Wagen. Mässige Preise für alle Ansprüche bei reellster Verpflegung. Prospekte. Neuer Comfort. Freundlichst empfohlen. Oskar Linder. H 1588 Lz) 62



Luftkurort Seeween



am idyllischen Lowerzersee und in der Nähe des Vierwaldstättersees. (Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen).

Hôtel and Pension "Rössli" mit eisenhaltiger Mineralquelle

Vorteilhaft bekanntes Haus mit alter Stamm-Kundschaft. Grosse Park- uud Gartenanlagen ringsum. Für Luftkuren verbunden mit stärkenden Eisenbädern bestgeeignet. Ausführliche Prospekte durch

C. Beeler, Besitzer, im Winter Savoy Hotel, Nervi b. Genua.

üelen hotel st. gotthard

am Vierwaldstättersee

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Grosser, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft sowie Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, selbst geführte Küche aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältiger Bedienung billigste Preise. Schulen und Vereine extra Begünstigung. Referenzen zur Verfügung.

Bestens empfiehlt sich Der Besitzer: G. Hort-Jäcki.

(II 2309 Z) 68

a. See. Hôtel & Pension A

I. Haus am Platze. Am Fusse des Rigi, in schönster Lage am See. Sehr schöne Aussichtspunkte. Grosse Säle, komfortable Zimmer, Elektr. Licht. Grosse Gartenanlagen am See. Dampfbootf hrt. Cute Küche, reelle Weine. Für Schulen und Vereine die reduziertesten Preise. Eigene Stallungen. Seebad, warme und kalte Bäder. Kurarzt. Pensionspreis von Fr. 4.50-6.-

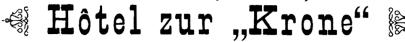
(H 2331 Lz) 66

Propr.: Karl Steiner-v. Reding.

Bartenwirtschaft. Prächtige Aussicht. Bienenob Zug. zucht, Museum. Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Für selbe Mittagessen von 80 Cts. an. 57 Es empfiehlt sich bestens Jos. Theiler.

Inserate sind an die Herren Saasenstein & Wogler in Luzern zu richten.

Altdorf (Kt. Uri)



Reelle Weine Gute Küche Spiess-Bier nach Münchener u. Pilsener Art

Alkoholfreie Weine

Schöne Logis, grosse Säle für Vereine, Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urnergeschlechter Lesezimmer. Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert. Prächtige freie Aussicht aufs Gebirge von der Terrasse aus. Vertragspreis mit dem Schweizer. Lehrerverein.

Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel im Hause, auf Felsen gruppiert, die von Schulen und Vereinen in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden.

(H 1583 Lz)

Empfehlen vom Schweizer. Lehrerverein, Eidgen. Bahn- und Postbeamten, sowie vielen Vereinen und Gesellschaften.

Familie Nell-Ulrich. 54

Brunnen an der Axenstrasse Vierwaldstättersee & Hôtel Drossel (Germania). *

In herrlicher Lage am Sec. Grosser, schattiger Garten; grosser Speisesaal. Altes Renomé für vorzügliche Verpflegung. Speziell eingerichtet für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Diners von Fr. 1.20 an. Vorherige Bestellung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Original Münchener- und Pilsener Bier vom Fass. J. & C. Aufdermauer. (Z à 1791 g) 43

Burgvogtei Basel. 🐯

Größte Lokalitäten Basels, mit großem schattigen Garten, empfiehlt sich den Bh. Lehrern für Verpstegung der Schüler. Mittagessen von 70 Cts. an.

59 (H 2652 Q)

Döbeli-Hofer, Restaurateur.

Harmoniums 🗪

Das seelen- und gemütvollste aller Haus-Instrumente, mi wundervollem Orgelton, von 78 Mark an. Illustrierte Pracht-Kataloge gratis.

(21) Alois Mayer, Hoflieferant, Fulda.

Ueber 50 Millionen Franken

innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in geverlässiger Weise enorme Gewinne zu erzielen durch Beitritt zu einem Syndikate

mit Fr. 5 oder Fr. 10 Monatsbeitrag (oder Fr. 220 einmaliger Beitrag.)

Niemand versäume es, den ausführlichen Prospekt zu verlangen, welcher an jedermann gratis und franko versandt wird. (H 1888 Y)

Effektenbank Bern. 42

Das Nicht lesen der Broschüre

"Wie heilt man Nerven- und Magenleiden"

kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch 49

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt,

Kuranstalt Näfels (Schweiz),

zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.

Jost Stüssi, Lehrer, Ennenda,

sendet seinen

Patent-Leseapparat

jedem Interessenten gerne zur Probe auf längere Zeit.

Preis: Fr. 13.50 bis 24.—.

Aus neuesten Urteilen:

Zürich. ,... Sei warm empfohlen!"

Ad. Lüthi, Lehrer der Pädagogik und Methodik. Otto Bresin, Lehrer an der Uebungsschule Küsnacht.

"... Nimmt unter den bisher bekannt gewordenen Lesemaschinen wohl einen der ersten Plätze ein."

Beglinger und Graf, Spezialklassen, Zürich.

Schwyz. "... Unter den verschiedenen Leseapparaten unstreitig einer der besten."

Pfarrer A. Fuchs, Schulinspektor, Altendorf, Schwyz.

Unterwalden. "... Leistet beim Schreiblese-Unterricht vorzügliche Dienste."

Schw. Ermenilda Fischer, Lehrerin, Giswil

Zug. ,, . . . Der Apparat ist geeignet, schwächer begabte Kinder anzuregen und zu fördern, und gut begabte werden nicht müde, die immer neuen Uebungen zu verfolgen. Der Lehrer aber gewinnt Zeit und spart Kraft. Der Apparat sollte in keiner Unterschule fehlen.

Institut Menzingen. Die Seminar-Direktion.

St. Gallen. "... Unter den mir bekannten Leseapparaten unstreitig der beste."

G. Gmür, Seminarübungsschule, Rorschach.

"... Leistet vortreffliche Dienste."

Dekan Al. Eigenmann, Anstalt Neu-St. Johann.

Wallis. "... Es lässt sich nämlich dieser Apparat mit gleicher Leichtigkeit für die deutsche und mit ganz unbedeutenden Veränderungen auch für die französische Sprache gebrauchen. Es ist derselbe in der Hand eines tüchtigen und rührigen Lehrers ein für Anfänger hohes Interesse erregendes Mittel, um in kurzer Zeit lesen zu lernen."

A. Mura, Direktor der Lehrerbildungs-Anstalt Sitten.